

Editorial

Liebe Mitglieder und Freunde des Unternehmerverbandes Berlin e.V.,

das Jahr neigt sich dem Ende zu, und die Natur hat vorübergehend mit Schnee und ungewöhnlich tiefen Temperaturen eine vielgewünschte, aber selten gewordene weiße Vorweihnachtszeit gebracht!

Passend zu der sich damit auch in der Natur ankündigenden Weihnachtszeit scheint unsere nach Corona leider nun durch den Krieg in der Ukraine getroffene Welt mit allen Auswirkungen auf die Energieversorgung, Wirtschaft und Gesellschaft ein wenig zur Ruhe zu kommen.

So ist die Energiekrise zwar nicht überwunden (und die jüngsten Temperaturen zehrten an den Gasvorräten); zugleich werden wir uns wohl leider für eine lange Übergangszeit an höhere Energiekosten gewöhnen müssen. Allerdings zeichnet sich im Energiebereich zugleich eine gewisse Entspannung gegenüber den Spitzen im laufenden Jahr ab, dies durch den gefallen Ölpreis wie auch die bereits erfolgten bzw. im kommenden Jahr rückwirkend zum Januar vorgesehene Entlastung im Gas- und Strombereich insbesondere auch für klein- und mittelständische Unternehmen.

Die Wirtschaft muss zudem auch im Übrigen weiterkämpfen, dabei immer noch gebeutelt durch den Mangel an Arbeits- und insbesondere Fachkräften wie auch teilweise noch allerdings abklingenden Lieferkettenproblemen und zugleich gestiegenen Preisen sowie neuerdings paradoxerweise in einigen Bereichen Auftragseinbrüchen, so in der Bauwirtschaft. Allerdings gehen die Wirtschaftsinstitute von einer immer noch positiven Entwicklung aus.

Die Gesellschaft schließlich sieht sich immer noch hohen Flüchtlingswellen insbesondere aus der Ukraine gegenüber, wobei hier die Solidarität mit dem ukrainischen Volk wie auch die Unterstützungsbereitschaft trotz aller Opfer ungebrochen bzw. eigentlich stärker denn je ist.

Fragen verbleiben bei alledem natürlich, wie nicht zuletzt auf dem Parlamentarischen Abend der Interessengemeinschaft behandelt, über den wir in diesem Newsletter für alle, die nicht teilnehmen konnten, berichten. Dieser Newsletter und damit das Jahr 2022 schließt für den Unternehmerverband Berlin e.V. mit Impressionen der nach zweimaligem coronabedingten Ausfall wieder veranstalteten Weihnachtsbaumernte – also die richtige Einleitung für ein paar ruhige besinnliche Tage, auf die wir uns alle nach diesem fordernden Jahr sicher freuen!

Parlamentarischer Abend der Interessengemeinschaft in Berlin



Die Interessengemeinschaft der Unternehmerverbände Ostdeutschlands und Berlin hatte nach zweijähriger coronabedingter Unterbrechung zu ihrem traditionellen Parlamentarischen Abend am 23. November 2022 geladen – und über 150 Unternehmer wie auch zahlreiche Abgeordnete aus allen Neuen Bundesländern und Berlin waren der Einladung in die gemeinsame Landesvertretung Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg gefolgt. Auch der Unternehmerverband Berlin als Mitglied der Interessengemeinschaft und Mitorganisator war mit zahlreichen Teilnehmern gut vertreten, darunter seinem Präsidenten Rüdiger Lorch und dem Vizepräsidenten RA Niklas Graf von Bernstorff.

Zur Podiumsdiskussion waren Abgeordnete aller im Bundestag vertretenen Parteien geladen, die auch alle zugesagt hatten. Das Podium war dann entsprechend mit dem gesamten Spektrum der Bundestagsparteien besetzt, und zwar mit Jana Schimke (CDU), Katrin Zschau (SPD), Hagen Reinhold (FDP), Dr. Paula Piechotta (Die Grünen), Dr. Dietmar Bartsch (Die Linke) und Leif-Erik Holm (AfD). Offizielles Leitthema des diesjährigen Parlamentarischen Abend war „Bundestagsparteien zur Wirtschaftspolitik – Mittelstand in Ostdeutschland“; bei diesem allgemeinen Leitgedanken blieb es allerdings weder in der Podiumsdiskussion noch in den nachfolgenden Einzelgesprächen.



Eine erste Richtung ergab sich aus der Begrüßung des IG-Sprechers Dr. Greiff, der die aktuellen Herausforderungen für Unternehmen nannte. Ein Hauptthema ist u. a. die Bezahlbarkeit und Sicherheit der Energieversorgung. So wies er darauf hin, dass die hinreichende Versorgung der Raffinerie Schwedt mit Rohöl nach dem Aus der russischen Belieferung zum 1. Januar 2023 nicht sichergestellt ist; die Folge wären nicht nur Probleme für die Raffinerie selbst wie auch als Hauptarbeitgeber für die Region Schwedt, sondern auch eine Verknappung des Angebotes von z. B. Benzin und Diesel mit Auswirkungen auf alle übrigen Unternehmen wie auch Verbraucher in der Region.

Energie war dann auch das Hauptthema auf dem Podium. Dabei vertraten die Abgeordneten der in der Koalitionsregierung vereinten Parteien eine einheitliche Position des derzeitigen Weges, d. h. einer vorübergehend stärkeren Nutzung der eigentlich nicht gewollten fossilen Energieträger und – dies trotz der aktuellen Energiekrise – einem in jedem Fall gewollten sofortigen Ausstieg aus der Atomwirtschaft, dies bei gleichzeitigem forciertem Ausbau der alternativen Energien. Die Opposition legte hingegen den „Finger in die Wunde“, indem sie insbesondere auf das „Kopfschütteln“ der anderen EU-Mitglieder hinsichtlich dieses singulären und als teilweise egoistisch erachteten Kurses hinwies.

Auch besorgten Stimmen aus dem Publikum wurde von den Abgeordneten der Koalition widersprochen. „Zukunft“ war die Ansage, auch wenn darin sehr viel – zu viel? – Hoffnung gelegt wird. Ein wenig mehr Realismus – so viele Unternehmer – wäre hier angebracht. Als Fazit ist festzuhalten: Die Unternehmer haben ihre Herausforderungen gegenüber den Abgeordneten deutlich gemacht – zu hoffen bleibt, dass dies dort auch das hinreichende Echo fand. Denn es geht ja nicht nur um die Unternehmen als solche, sondern eben den Mittelstand als tragendes Element der Wirtschaft und Beschäftigung in Deutschland. Gemeinsam konnte schließlich festgestellt werden: Wir leben in herausfordernden Zeiten, die Außerordentliches verlangen.



Impressionen der UV-Weihnachtsbaumernte 2022

Lange vermisst, konnte der UV es dieses Jahr wieder möglich machen: Am 10. Dezember 2022 fanden zahlreiche Mitglieder und Freunde den Weg nach Kagel, um bei winterlichen Temperaturen einen Weihnachtsbaum für ihr Heim zu suchen und dann selbst auch zu schlagen; dabei bot dieser Anlass zugleich – nach einer coronabedingt kargen Zeit des Miteinanders im letzten Jahr – die perfekte Gelegenheit, sich zu treffen und auszutauschen. Mit guter Laune und gestärkt durch ein gutes Cateringangebot ging es dann in die dortige Schonung, und wohl jeder hat dann „seinen Baum“ für das Weihnachtsfest finden können. Die Reaktionen waren jedenfalls einheitlich: Wir wollen nächstes Jahr wiederkommen! Der Unternehmerverband Berlin e.V. wird entsprechend auch in 2023 seine Weihnachtsbaumernte veranstalten!



Das Versorgungswerk des Unternehmerverbandes Berlin e.V. informiert

Träger des Versorgungswerkes ist die SIGNAL IDUNA Versicherung.

Hier erhalten Sie:

- Hilfe bei allen Versicherungsangelegenheiten
- Hilfe bei Versicherungsschadensfällen
- Hilfe bei Einschätzungen der Versicherungsunterlagen.



Sprechen Sie uns oder direkt die SIGNAL IDUNA Versicherung gerne an.

Generalagentur Rößner & Partner, **Büro:** Fürstenwalder Damm 351, 12587 Berlin, **Telefon:** 030 209662510.

Events/Angebote

UV-Bowling

Das UV-Bowling findet weiterhin regelmäßig, dieses Mal mit der Siegerehrung für 2022, am 11. Januar 2023 um 19.00 bis 21.00 Uhr im Bowling-Center Hellersdorf, Feldberger Ring in 12619 Berlin. Wie immer sind auch neue Teilnehmer stets herzlich willkommen; über eine Anmeldung bei der Geschäftsstelle, dort bei Herrn Schmidt, zwecks Planung der Bowlingkapazitäten freuen wir uns.

Wirtschaftsrechtliche Erstberatung

Auch weiterhin besteht die vom Unternehmerverband angebotene und von vielen Mitgliedern genutzte Möglichkeit einer kostenfreien wirtschaftsrechtlichen Erstberatung durch unser langjähriges Mitglied Rechtsanwälte Bernstorff Partnerschaftsgesellschaft mbB. Anfragen sind wie bisher an die Geschäftsstelle, Herrn Schmidt, zu richten, der diese an die Kanzlei weiterleitet; diese meldet sich dann direkt bei Ihnen.

Januar 2023: Neujahrsempfang und Mitgliederversammlung

Wie schon avisiert, wird der Unternehmerverband Berlin e.V. im Januar seine ordentliche Mitgliederversammlung abhalten, diese zusammen mit einem Neujahrsempfang; darin werden wir Sie auch über die Jahresplanung 2023 unterrichten, dies einschließlich der IG-weiten Veranstaltungen, so unter anderem den Ostdeutschen Unternehmertag am 11. Mai 2023 in Potsdam. Eine gesonderte Einladung mit Termin – voraussichtlich in der letzten Dekade des Monats – und Ort folgt nach.

Wir wünschen Ihnen schöne und besinnliche Weihnachtstage und einen schwungvollen Jahreswechsel!

Ihr

Rüdiger Lorch
Präsident



So erreichen Sie uns:

UV Unternehmerverband Berlin e.V.
Leunaer Straße 7
12681 Berlin

Geschäftsführendes Präsidiumsmitglied:
RA Niklas Graf von Bernstorff, LL.M.
030/9818500
niklas.bernstorff@uv-berlin.de

Geschäftsstellenleiter:
Dipl.-Ing. Peter Schmidt
030/9818500
peter.schmidt@uv-berlin.de

Besuchen Sie uns im Web unter
www.uv-berlin.de

Bild: Thomas Hugel www.pixelio.de